

H2 – Atemtest

Liebe Eltern,

Sie haben mit Ihrem Kind einen Termin zur H₂-Atemtestung wegen dem Verdacht auf eine Lactose-/Fruktose bzw. Sorbitintoleranz. Wir möchten Ihnen auf diesem Weg, gerne einige Informationen über das Testprinzip mitgeben.

Ablauf der Atemtestuntersuchung:

- Der Test kann bis zu 3 Stunden dauern und beginnt in der Regel früh morgens, nüchtern. Nüchtern bedeutet in diesem Fall auch – mit ungeputzten Zähnen!
- Für den Test bekommt Ihr Kind einmalig eine Testmenge Zucker in einem Glas Wasser aufgelöst zu trinken.
- Danach wird mittels Pustetest alle 30 Minuten gemessen. Bleiben Sie daher am besten in unserer Praxis.
- Sollte Ihr Kind während der Testphase Bauchschmerzen, Übelkeit oder Durchfall bekommen, teilen Sie dies bitte dem Personal mit.
- Je Untersuchungstag kann nur ein Test durchgeführt werden.

Wie funktioniert der Test?

- Normalerweise werden Kohlenhydrate (=Zucker) im Dünndarm gespalten und dann aufgenommen. Wenn dieses Enzym zur Spaltung nicht ausreichend aktiv ist, wandert der ungespaltene Zucker weiter in den Dickdarm, wo die Darmbakterien diese Aufgabe übernehmen. Dabei entstehen Gase, in diesem Fall der Wasserstoff, der von der Dickdarmwand in den Blutkreislauf gerät und dann ausgeatmet wird.
- Diese Konzentration an Wasserstoff in der Ausatemluft, wird nun mit einem speziellen Messgerät bestimmt.
- Der Anstieg der Wasserstoffkonzentration während der Untersuchung erlaubt eine Aussage, ob eine Unverträglichkeit vorliegt.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

- Hat ihr Kind im Säuglingsalter nach Einführung fruktosehaltiger Kost folgende Symptome gezeigt: Erbrechen, schwere Unterzuckerungen, Schockzustände? Hat ihr Kind im Kleinkindalter bewusst Obst und süße Produkte gemieden?

Wenn ja, dann bitte Rücksprache mit unserem Praxisteam: Ein Fruktose/Sorbit-H₂ Atemtest darf dann aus Sicherheitsgründen NICHT durchgeführt werden. Es könnte sich um die sehr seltene hereditäre Fruktoseintoleranz (HFI) handeln.

Vorbereitung zum H₂-Atemtest:

Bis zu vier Wochen vor der Untersuchung

- Ihr Kind darf in den letzten 4 Wochen keine Antibiotika eingenommen haben oder eine Darmreinigung bekommen haben (z.B. Darmspiegelung oder Darmsröntgenuntersuchung).

Bis zu drei Tage vor der Untersuchung

- 3 Tage vor der Untersuchung sind Medikamente, die die Bewegungsabläufe im Darm hemmen (z.B. Imodium[®], Paspertin[®], Buscopan[®]) und Magensäureblocker (z.B. Omeprazol) abzusetzen.

Am Vortag der Untersuchung

- **kohlenhydratarme** Kost
- **Bitte meiden Sie:** Milch und Milchprodukte, Süßigkeiten, Kaugummi, Softgetränke, Blähendes (z.B. Zwiebeln).
- **Wichtig:** Ab 18:00 Uhr bitte nichts mehr essen und nur Wasser trinken

Am Untersuchungsmorgen:

- Die Zähne gründlich mit Wasser putzen (**keine Zahnpasta**, keine Mundspüllösung)
- **Wichtig:** Nichts essen und trinken, nüchtern zur Untersuchung kommen.